

Opalescence® Zahnaufhellungs-System

Beschreibung:

Opalescence® ist ein vom Zahnarzt kontrolliertes und überwachtes Zahnaufhellungssystem für Zuhause, das in Spritzen oder Portionskapseln abgegeben wird. Es ist ein klares, hochviskoses, klebriges, mit Aromen versehenes Carbamidperoxidgel in Konzentrationen von 10 % (3,6 % H₂O₂) und 16 % (5,8 % H₂O₂) (pH-Wert ca. 6,5).

Opalescence PF Carbamid-Peroxid-Gel enthält Kaliumnitrat und 0,11 Gew% (1100 ppm) Fluorid-Ionen. Opalescence PF hat sich auch als kariesreduzierend erwiesen; es wirkt sensibilitätsvermindernd, stärkt die Mikrohäute des Zahnschmelzes und verbessert den allgemeinen Gesundheitszustand des Schmelzes. Alle Opalescence-Produkte besitzen einzigartige Eigenschaften, wie z.B. langfristige Wirkstoff-Abgabe, Adhäsiveigenschaften und individuell gefertigte Applikationsschienen. Alle Opalescence-Produkte sind glutenfrei.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Opalescence wird zum vom Zahnarzt überwachten Aufhellen der Zähne für ein strahlenderes Lächeln und weißere Zähne verwendet und ermöglicht eine substanzschonendere Aufhellung im Vergleich zu Kronen, Verblendschalen usw. Da Restaurationsmaterialien nicht heller werden, empfiehlt sich ein Aufhellen dunkler Zähne vor dem Einsatz von Restaurationen und Anpassung der Restaurationen an die helleren Farbtöne (nach Aufhellungsverfahren zwei Wochen mit dem Einsetzen von Restaurationen warten).

Allgemeine Informationen:

Es ist auf die Schienen-Gestaltung zu achten, denn das klebrige, hochviskose Gel, das seinen Wirkstoff verzögert abgibt, verhält sich anders als andere Aufhellungsprodukte. Zur Verhinderung oder Reduzierung von Reizungen den Peroxidkontakt mit den Zahnoberflächen begrenzen und Kontakt mit Weichgeweben vermeiden. Bei Einhaltung der folgenden Anleitung erzielt man vorhersehbare Ergebnisse in Tagen statt in Wochen. Obwohl das Gel 8-10 Stunden lang im Mund aktiv bleibt, ist den Patienten zu folgenden empfohlenen Anwendungszeiten zu raten: Opalescence 10 % für 8-10 Stunden oder über Nacht; und Opalescence 16 % für 4-6 Stunden. Die Einhaltung der Anwendungszeiten und die richtige Anwendung von Opalescence können zu schnelleren Ergebnissen führen und die Langzeitexposition gegenüber Peroxid verringern. Zur Fertigung von individuellen Schienen eignet sich am besten ein weiches, dünnes Material (Soft-Tray® 0,035"), weil es besseren Tragekomfort bietet und weil dünnes Material den Patienten die Schiene weniger spüren lässt, da sie weniger Interokklusalkraum einnimmt. Das Beschneiden und Reservoirs reduzieren zusätzlich den Druck auf die Zähne und die Gingiva.

Vorsichtsmaßnahmen für Europa:

1. Nicht bei Personen unter 18 Jahren anzuwenden.
2. Nur an Zahnarztpraxen abzugeben. Für jeden Anwendungszyklus muss die erste Anwendung durch einen Zahnarzt oder unter seiner direkten Aufsicht erfolgen, wenn ein gleichwertiges Sicherheitsniveau gewährleistet ist. Danach kann eine Übergabe an den Patienten zur Fortführung des Anwendungszyklus bis zum Ende erfolgen.
3. Enthält Natriumfluorid.
4. Bitte das auf der Umverpackung/Spritze oder Kapsel aufgedruckte Verfallsdatum beachten.

Vorbereitungen vor dem Verfahren:

1. Vor dem Aufhellen muss eine Diagnose erstellt werden. Stellen Sie sicher, dass das Zahnfleisch gesund ist, um Verletzungen am Zahnfleisch vorzubeugen. Fehlerhafte Restaurationen und/oder Karies sollten vorab restauriert werden. Freiliegende Zahnhälse können empfindlich reagieren. Patienten können milde oder mittelschwere Schmerzen empfinden, falls größere Flächen freiliegen oder wenn sich Restaurationen in mangelhaftem Zustand befinden. In manchen Fällen kann man die Schiene entsprechend zuschneiden, oder die Flächen können mit einem Bondharz abgedeckt werden.
2. Entfernen Sie Zahnstein und äußerliche Verfärbungen. Warten Sie zwei bis drei Wochen mit dem Aufhellen, falls das Zahnfleisch dabei verletzt wurde. Dadurch wird die Empfindlichkeit reduziert.
3. Warten Sie zwei Wochen nach dem Aufhellen, bevor Sie farblich abgestimmte Füllungen oder Restaurationen auswählen und adhäsiv legen, da sich der Farbton in dieser Zeit stabilisiert. Das ist besonders wichtig beim Anpassen von permanenten, zahnrötlichen Restaurationen.
4. In einigen Fällen können nach dem Aufhellen in der Schiene neben Amalgamfüllungen violette Verfärbungen auftreten. Diese Verfärbungen haben nach unserer jahrelangen Erfahrung mit Aufhellungsverfahren keine Bedeutung.
5. Zähne können dunkler erscheinen, wenn sie große Amalgamfüllungen oder -aufbauten enthalten. Das liegt daran, dass interne Restaurationen durch den gebleichten Zahnschmelz deutlicher zu sehen sind. Dem Patienten sollte mitgeteilt werden, dass nach dem Aufhellen noch weitere umfassende ästhetische Restaurationsarbeiten nötig werden können.
6. Manche Zähne reagieren nicht auf das Aufhellen, und in einigen Fällen nimmt der Zahn die alte Farbe nach dem Aufhellen wieder an. Das liegt oft daran, dass es durch die Dehydrierung (und dann die Rehydrierung) zu einem temporären Farbwechsel der Zähne kommt. Bei intensiven Flecken werden die dickeren Bereiche des Zahnes weniger aufgehellung (d.h. das gingivale Drittel lässt sich weniger aufhellen als das mittlere und inzisale Drittel).
7. Die Behandlung sollte vermieden werden, wenn der Zahnarzt ein Risiko des Verschluckens oder Einatmens der Schiene befürchtet.
8. Die Schiene sollte bei Nichtgebrauch stets in der mitgelieferten Aufbewahrungs-Box des Opalescence Kits aufbewahrt werden.
9. Dunkle, devitale, endodontisch behandelte Zähne lassen sich schnell aufhellen, indem man den linguale Zugang des Zahnes öffnet. Der Patient erhält eine Ultradent-Spritze mit einem Black Micro-Ansatz und wird dazu angewiesen, die Lingualöffnung mit Wasser auszuspülen und die Öffnung dann mit Opalescence aufzufüllen. Die Schiene wird dann gefüllt und darübergesetzt. Überprüfen Sie die Ergebnisse regelmäßig. Devitale Zähne können so innerhalb von 1-4 Tagen wesentlich aufgehellung werden.

Verfahren:

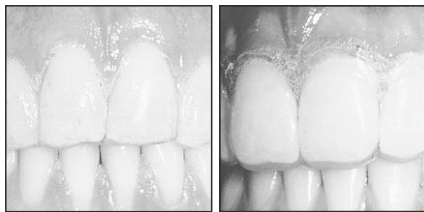
1. Fertigen Sie eine Schiene nach Laboranleitung an.
 2. Die mitgelieferte Patientenanleitung zur Einweisung des Patienten in das Aufhellungsverfahren, die Applikation von Opalescence, die Reinigungstechnik und Schienenpflege einsetzen. Dem Patienten den Behandlungsablauf erläutern:
 - a. Die meisten Zahnärzte bevorzugen für ihre Patienten das Aufhellen über Nacht, da dies die maximale Wirkung bei geringem Einsatz von Aufhellungsmaterial bietet, denn während des Schlafs ist der Speichelfluss geringer. Die geringere Mundaktivität verhindert ein „Pumpen“ des Materials aus der Schiene. Opalescence 10 % für 8-10 Stunden oder über Nacht und Opalescence 16 % für 4-6 Stunden anwenden.
- Hinweis: Nur Opalescence 10 % sollte über Nacht angewendet werden.
- b. Alternative, individuelle Behandlungen können von 30 Minuten bis zu mehreren Stunden täglich festgelegt werden. Der Behandlungsverlauf hängt von den Anforderungen des Patienten, dessen Sensibilität sowie dessen täglichen Aktivitäten ab.
 - c. Unterbrechungen von ein paar Nächten haben bei Wiederaufnahme der Behandlung keine negative Auswirkung auf das Bleichverfahren.
3. Zeigen Sie dem Patienten, wie man die Schiene auffüllt, indem man auf halber Höhe (oder tiefer) einen ununterbrochenen Streifen Gel auf der Fazialseite der Schiene von Molar zu Molar einbringt. Dabei sollte nicht mehr als ein Drittel bis zur Hälfte der Spritze verbraucht werden. Erklären Sie dem Patienten, dass man die Schiene nach jeder Behandlung mit einer weichen Bürste und kaltem Leitungswasser reinigt.
 4. In manchen Fällen müssen sensible Zähne oder Zahnfleischreizungen zahnärztlich behandelt werden. Für die Behandlung empfehlen wir UltraEZ, ein klebriges, dickflüssiges Gel aus Kaliumnitrat, das man für 1-2 Stunden oder über Nacht in der Opalescence-Aufhellungsschiene kann. Des weiteren eignen sich folgende Behandlungsmethoden:
 - a. Der Patient kann die Schiene mit einem fast neutralen, klebrigen, dickflüssigen, sanften Fluorid-Gel (Flor-Opal) tragen. Die Anwendung tagsüber isoliert die Zähne gegen Kälte und mindert so die Empfindlichkeit.
 - b. Angemessene Verabreichung von milden entzündungshemmenden Schmerzmitteln (z.B. Ibuprofen oder Aspirin).
 5. Patienten sollten während der Behandlung alle 3-5 Tage begutachtet werden. Der Arzt kann Untersuchungen häufiger oder seltener ansetzen, je nach den individuellen Anforderungen und Fortschritt

DE des Patienten. Die Anzahl der Behandlungen hängt hauptsächlich von der Art der Verfärbungen und deren Stärkegrad ab. Tetracyclin-Verfärbungen benötigen zum Beispiel mehr Behandlungen im Vergleich zu anderen entstehenden Verfärbungen.

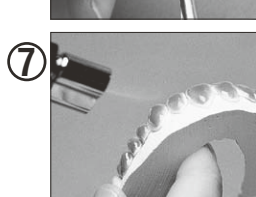
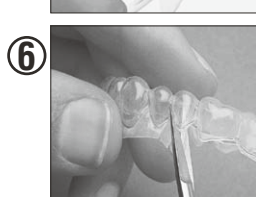
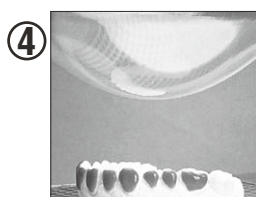
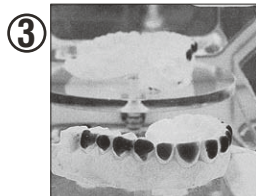
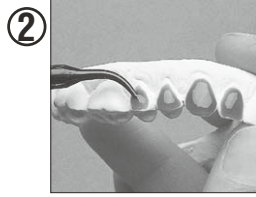
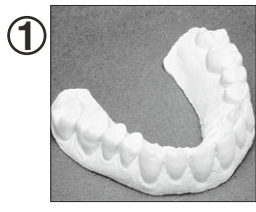
Vorsichtsmaßnahmen:

1. Lesen und verstehen Sie alle Instruktionen. Setzen Sie das empfohlene Aufhellungsschienen-Design ein und halten Sie sich an die Anleitung, damit dem Patienten keine Unannehmlichkeiten entstehen.
 2. Vor der Behandlung sollte der Gesundheitszustand der Gingiva und der Zähne gut sein.
 3. Als Vorsichtsmaßnahme sollte Opalescence NICHT während der Schwangerschaft angewendet werden.
 4. Opalescence darf NICHT benutzt werden, falls der Patient allergisch auf Peroxide, Carbopol, Glycerin, usw. reagiert. Pfefferminzgeschmack kann bei einigen Patienten reizend wirken. Falls der Patient allergisch auf Pfefferminze reagiert, benutzen Sie eine andere Geschmacksrichtung.
 5. Restaurationen müssen ordentlich versiegelt sein und sensibles Dentin muss abgedeckt werden. Bei bekannter Sensibilität behandeln Sie mit den entsprechenden Restaurationen oder Dentinbondings, oder temporär mit Dentin Sealant.
 6. Entkalkungszonen können vorhanden sein, ohne dass man sie mit dem bloßen Auge erkennt. Entkalkte Bereiche bleichen schneller und werden während des Aufhellens zunächst deutlicher sichtbar. Fahren Sie mit dem Aufhellen fort, bis sich der Farbton der übrigen Zahnoberflächen den Entkalkungszonen anpasst. Begutachten Sie den Farbton nach zwei Wochen, wenn sich die Farbe stabilisiert hat.
 7. Überprüfen Sie den Fortschritt des Patienten alle paar Tage. Die Abstände sollten von dem Schweregrad der Verfärbungen abhängen. Sind nur kleinere Veränderungen angestrebt, sollte der Fortschritt des Patienten innerhalb von 1-3 Tagen überprüft werden. Beobachten Sie Zähne mit größeren Metallfüllungen genauer, um ein Durchscheitern zu vermeiden, da einige Zähne beim Aufhellen durchsichtiger werden.
 8. Bei andauernden Gingiva- oder Zahnschmerzen (wie zum Beispiel extreme Sensibilität gegenüber heißen oder kalten Temperaturen) bitten Sie den Patienten, die Schiene zu entfernen, die Behandlung abbrechen und einen Termin zur Behandlung der Sensibilität zu vereinbaren.
 9. Behalten Sie stets die Kontrolle über das Opalescence-Gel. Geben Sie dem Patienten nur so viel von dem Gel, wie bis zur nächsten Untersuchung notwendig ist (ca. 3-5 Tage). Überwachen Sie den Fortschritt des Aufhellens, damit der Patient die Zähne nicht heller als gewünscht bleicht und um ein Durchscheitern zu vermeiden.
 10. Besprechen Sie vor der Behandlung, welche Ziele sich der Patient vorstellt. Informieren Sie den Patienten darüber, dass sich bereits eingesetzte Kronen, Füllungen, die der Farbe der Zähne angepasst sind, usw. nicht aufhellen lassen, auch wenn der natürliche Zahn heller wird.
 11. Opalescence-Aufhellungsgel wird in 1,2 ml-Spritzen geliefert. Das Material darf NICHT injiziert werden und der Patient sollte angewiesen werden, die entleerten Spritzen nach dem Gebrauch zu entsorgen.
 12. Das Material ist gekühlt aufzubewahren, um die Haltbarkeitsdauer sicherzustellen. Bitten Sie den Patienten, Opalescence vor Hitze und/oder direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
 13. Patienten mit starkem Biss oder Bruxer benötigen evtl. eine dickere Schiene. Wir empfehlen dafür 0,060"/1,5 mm-Material.
 14. Vermeiden Sie die Behandlung, wenn der Patient die Schiene verschlucken oder einatmen könnte.
 15. Informieren Sie den Patienten, dass das Herunterschlucken von Gel oder der Mundspülung vermieden werden sollte. Opalescence-Aufhellungsprodukte enthalten Peroxid und können Fluorid enthalten. Das Herunterschlucken größerer Mengen kann gesundheitsschädlich sein.
- ## Laboranleitung:
1. Bleifen Sie die Abformung mit schnellhärtendem Hartgips oder Stone-Gips aus. Alginate muss kurz nach dem Erstellen der Abformung ausgegossen werden, um größte Genauigkeit zu erzielen. Das Trimmen ist nicht so aufwendig, wenn die Menge an Gips minimal gehalten wird. Jedoch muss genügend Masse vorhanden sein, damit es bei dem Entfernen des Modells von der Abformung zu keinem Bruch kommt. Trimmen Sie die Grundfläche des Modells parallel zur Okklusionsebene bis auf einige Millimeter vor den Gingivalrand, zwecks einfacher Manipulation. Bitte beachten Sie dabei, dass die Zungen- und Gaumenbereiche entfernt werden. Lassen Sie das Modell zwei Stunden trocknen.
 2. Mit Ultradent LC Block-Out erstellt man rasch Reservoirs für die Schiene. Geben Sie Material in ca. 0,5 mm Dicke auf die gewünschten labialen Oberflächen. Halten Sie dabei 1,5 mm Abstand zum Gingivalrand. NICHT bis zur Kante der Schneidezähne oder zu okklusalen Oberflächen ausdehnen. Dies vermeidet, dass sich die Ränder der Schiene beim Aufbeißen und/oder Auftreffen auf Weichteile spreizen. Patienten empfinden meist weniger Beschwerden bei einer Schiene mit Reservoirs, da diese einen geringeren Druck auf den Kiefer ausübt. Polymerisieren Sie LC Block-Out für ca. 2 Minuten (z. B. mit Ultra-Lume). Auch ein tragbares, interorales Licht kann dafür benutzt werden (ca. 20-40 Sekunden pro Zahn). Wischen Sie die Sauerstoff-Inhibitionsschicht ab.
 3. Mit Tiefziehgerät (z. B. UltraVac oder Econo Vacuum Former) Schienen-Material so lange erhitzen, bis es ca. 1 Inch (ca. 2,5 cm) absackt. Lösen Sie dann das Tiefziehen aus und adaptieren Sie die weiche Folie auf dem Modell. Lassen Sie die Folie abkühlen und entfernen Sie sie dann vom Modell.
 4. Schneiden Sie überschüssiges Material mit einer gezahnten Kunststoffschere (z. B. Ultradent Utility Cutter) grob weg.
 5. Beschneiden Sie die Schiene vorsichtig und präzise mit einer kleinen Schere (z. B. Ultra-Trim Scallop Scissors) auf 0,25 bis 0,33 mm Abstand okkusal zum Gingivalrand. Kürzen Sie die Gingivalränder, damit die Gingivalpapille nicht durch die Schiene abgedeckt wird. Die Papille kann sich entzünden und sensibel reagieren, falls sie durch die Schiene abgedeckt wird!
 6. Setzen Sie die Schiene wieder auf das Modell. Überprüfen Sie die Länge der Schiene. „Flammenpolieren“ Sie die Kanten vorsichtig, einen Quadrant nach dem anderen (Blazer Micro Torch). Während sie noch warm sind, halten Sie die Ränder jedes Abschnitts drei Sekunden lang mit einem Wasser-befeuchteten Finger fest gegen das Modell. Falls ein Bereich zu kurz geworden ist, können Sie das Material vorsichtig erhitzen und bis zur gewünschten Länge hindrücken. Eine neue Schiene muss angefertigt werden, falls das Stück dadurch zu dünn geworden ist.
 8. Nach der Fertigstellung die Schiene mit einer weichen Bürste und kühlem Leitungswasser reinigen. Lagern Sie die Schiene in der Aufbewahrungs-Box, wenn sie nicht im Gebrauch ist.

Ultradent Products, Inc.
Attn: Tray Fabrication
505 West 10200 South
South Jordan, Utah 84095



| | | |
|----|---|--|
| EN | Stay shy of gingiva, scalloping around interdental papilla. | Lapping onto gingiva may irritate tissues. |
| DE | Halten Sie sich vom Zahnfleisch fern und arbeiten um die interdental Papille herum. | Das Abdecken des Zahnfleisches kann zu gereizten Weichteilen führen. |
| FR | Restez éloigné de la gencive, testonnez autour des papilles gingivales. | Le recouvrement de la gencive peut en irriter les tissus. |
| NL | Houd afstand tot de gingiva, stulp het uit rond de interdental papillen. | Bij overlapping van de gingiva kan het weefsel gaan irriteren. |
| IT | Mentre si esegue la dentellatura intorno alla papilla interdental, far sì che la mascherina non raggiunga la gengiva. | La sovrapposizione alla gengiva può causare irritazione dei tessuti. |
| ES | Manténgase lejos de la encía, recortando alrededor de las papilas interdenciales. | Si se monta sobre la encía, puede irritar los tejidos. |
| PT | Tenha cuidado com a gengiva ao recortar os rebordos à volta da papila interdental. | A sobreposição sobre a gengiva poderá irritar os tecidos. |
| SV | Undvik tandkött och gör utskärningar runt interdental papiller. | Övertäckning av tandkött kan göra vävnaden irriterad. |
| DA | Holdes væk fra gingiva - trim rundt om interdentalpapillerne. | Kontakt med gingiva kan irritere vævet. |
| FI | Lusikin reunat ei saa ulottua ikenen päälle, minkä vuoksi se pitää pyytää interdentaalisia papilloja kohdalla. | Kudokset voivat ärtyä, jos lusikin reunat ulottuvat ikenen päälle. |
| NO | Hold avstand til tannkjøttet, ved å skjære ut rundt interdental papiller. | Overlapping til tannkjøttet kan forårsake irritasjon i vevet. |
| EL | Παραμεινε μακριά από τα ούλα, κόβοντας γύρω από την ενδοδοντική θηλή. | Εάν προχωρήσει στα ούλα ενδέχεται να ερεθιστούν οι ιστοί. |
| PL | Nie dotykaj dziąsła, poprzez obramowanie wokół brodawki śródzębinowej. | Nakładanie na dziąsła może podrażniać tkanki. |
| TR | Interdental papillaların etrafında oluk keserek gingivadan uzak durun. | Gingiva üzerine geçmek dokuları tahriş edebilir. |



DE

Das Reservoir sollte unterhalb der Inzisal- und Okklusaloberflächen liegen.

Reservoirs nur auf Gesichtaspekten. Puddle block-out Resin ca. 0,5 mm tief für das Reservoir.

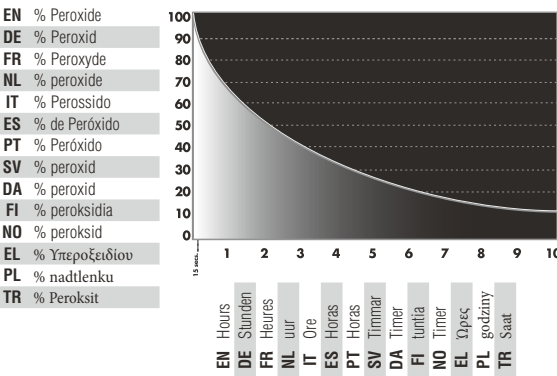
Halten Sie das Reservoir ca. 1,5 mm vom Zahnfleisch entfernt.

Beschneiden Sie das Mundstück auf ca. 0,25 – 0,33 mm vom Zahnfleisch entfernt.

Vermeiden Sie die inter-dentale Papille und beschneiden das Mundstück auf ca. 0,25 – 0,33 mm vor dem Zahnfleisch.

Falls ein Zahn oder mehrere Zähne sehr viel dunkler sind als die anderen (z.B. sehr dunkle Eckzähne), sollten Sie die Reservoirs an den Eckzähnen so bauen, damit sie nur die Endergebnisse des Bleichverfahrens beeinflussen.

Zähne mit verringertem ästhetischen Bedenken benötigen kein Resin.



REF

| | |
|----|---------------------|
| EN | Catalogue number |
| DE | Katalognummer |
| FR | Numéro de catalogue |
| NL | Catalogusnummer |
| IT | Numero di catalogo |
| ES | Numero de catalogo |
| PT | Numero de catalogo |
| SV | Katalognummer |
| DA | Katalognummer |
| FI | Luettelonumero |
| NO | Katalognummer |
| EL | Αριθμός καταλόγου |
| PL | Nummer katalogowy |
| TR | Katalog numarasi |



| | |
|----|--------------------------|
| EN | Use by date |
| DE | Verfallsdatum |
| FR | Date de péremption |
| NL | Utløstidspunkt |
| IT | Utilizzare entro |
| ES | Utilizar antes de |
| PT | Validade |
| SV | Använd före |
| DA | Anvendes inden |
| FI | Vieminen käyttöajankohta |
| NO | Bruk før dato |
| EL | Ανταρχειώσει |
| PL | Termin ważności |
| TR | Son kullanma tarihi |



| | |
|----|--------------------------|
| EN | Recycle |
| DE | Recyceln |
| FR | Recycler |
| NL | Recyclen |
| IT | Reciclare |
| ES | Reciclar |
| PT | Reciclar |
| SV | Återvinna |
| DA | Genbrug |
| FI | Kierrätys |
| NO | Resirkulær |
| EL | Ανακυκλώσει το |
| PL | Przekształcić w surowiec |
| TR | Geril döşülür |



| | |
|----|--|
| EN | For Professional use only. |
| DE | Nur für professionelle Anwender. |
| FR | Destiné à une utilisation professionnelle uniquement. |
| NL | Uitsluitend voor professioneel gebruik. |
| IT | Solo per uso professionale. |
| ES | Solo para uso profesional. |
| PT | Destinado a utilização profissional. |
| SV | Endast för yrkesstämigt bruk. DA: MA kun anvendes af håndteringspersonale. |
| DA | Må kun anvendes af håndteringspersonale. |
| FI | Vain ammattikäyttöön. |
| NO | Så bare brukes av legfolk. |
| EL | Μόνο για επαγγελματική χρήση. |
| PL | Tylko dla profesjonalnego użytku. |
| TR | Sadece profesyonel kullanılm içindir. |



| | |
|----|--|
| EN | Do not re-use to avoid cross contamination. |
| DE | Nicht wiederverwenden, um Kreuzkontamination zu verhindern. |
| FR | Ne pas réutiliser pour éviter la contamination croisée. |
| NL | Niet opnieuw gebruiken om kruiscontaminatie te vermijden. |
| IT | Per evitare la contaminazione crociata non riutilizzare. |
| ES | No lo reutilice, así evitada la contaminación cruzada. |
| PT | Não reutilizar para evitar a contaminação cruzada. |
| SV | För undvikande av korskontaminering för produkten inte återanvändas. |
| DA | Må ikke genbruges for at undgå krydskontaminering. |
| FI | Älä käytä uudelleen riskinä kontaminaation välttämiseksi. |
| NO | Skal ikke brukes om igjen, for å unngå smitteoverføring. |
| EL | Μην επαναχρησιμοποιείτε για να αποφευχθεί η διασταυρωτική μόλυνση. |
| PL | Unikaj ponownego użycia, aby uniknąć zanieczyszczenia krzyżowego. |
| TR | Çapraz kontaminasyonu önlemek açısından tekrar kullanılmayın. |



| | |
|----|-------------------|
| EN | Batch code |
| DE | Chargennummer |
| FR | Numéro de lot |
| NL | Batchcode |
| IT | Numero di lotto |
| ES | Código de partida |
| PT | Código do lote |
| SV | Sätkod |
| DA | Batchkode |
| FI | Eräkoode |
| NO | Partikode |
| EL | Κωδικός παρτίδας |
| PL | Kod serii |
| TR | Parti kodu |



| | |
|----|-------------|
| EN | Toxic |
| DE | Gefährlich |
| FR | Toxique |
| NL | Gifig |
| IT | Tossico |
| ES | Tóxico |
| PT | Toxico |
| SV | Giftig |
| DA | Giftig |
| FI | Myrkyllinen |
| NO | Giftig |
| EL | Τοξικό |
| PL | Toksyczny |
| TR | Zehirli |

UP Dental GmbH
Am Westhober Berg 30
51149 Cologne
Germany

Refrigerate to maintain shelf life.
For professional use only
Keep out of reach of children

Opalescence® Tooth Whitening Systems

For immediate reorder and/or complete descriptions of Ultradent's product line, refer to Ultradent's catalog or call Toll Free 1-800-552-5512. Outside U.S. call (801) 572-4200 www.ultradent.com.

Manufactured by:
Ultradent Products Inc
505 West 10200 South
South Jordan, Utah 84095 USA

For product SDS please
see our website:
www.ultradent.com

Made in USA



Beschreibung:

Opalescence® ist ein vom Zahnarzt kontrolliertes und überwachtes Aufhellungssystem für zuhause, das in Spritzen abgegeben wird. Es ist ein klares, hochviskoses, klebriges, mit Aromen versehenes Carbamidperoxidgel mit Kaliumnitrat und Natriumfluorid in Konzentrationen von 10% (3,6% H₂O₂) und 16% (5,8% H₂O₂).

Vorsichtsmaßnahmen beim Bleaching:

1. Keinesfalls Haushaltsbleichmittel zum Aufhellen verwenden.
2. Schwangere sollten vom Bleaching Abstand nehmen.
3. Bei Fragen zur richtigen Anwendung dieses Produkts oder zur Dauer der Aufhellungsbehandlung für die Zähne bitte so bald wie möglich Ihren Zahnarzt konsultieren.
4. Während der Aufhellungsbehandlung nicht essen oder Tabakprodukte genießen.
5. Beim Aufhellen auftretende weiße Flecken auf dem Zahnschmelz können bei weiterem.
6. Am Zahnfleisch sind Zähne natürlicherweise dunkler. Diese Bereiche brauchen unter Umständen länger zum Aufhellen als die übrigen Zahnflächen und bleiben gewöhnlich etwas dunkler.

Vorsichtsmaßnahmen für Europa:

1. Nicht bei Personen unter 18 Jahren anzuwenden.
2. Nur an Zahnpraxen abzugeben. Für jeden Anwendungszyklus muss die erste Anwendung durch einen Zahnarzt oder unter seiner direkten Aufsicht erfolgen, wenn ein gleichwertiges Sicherheitsniveau gewährleistet ist. Danach kann eine Übergabe an den Patienten zur Fortführung des Anwendungszyklus bis zum Ende erfolgen.
3. Enthält Natriumfluorid.
4. Bitte das auf der Umverpackung/Spritze oder Kapsel aufgedruckte Verfallsdatum beachten.

Allgemeine Vorsichtshinweise:

1. Ein kleiner Teil von Patienten reagiert beim Bleichen empfindlich. In diesem Fall die Schiene herausnehmen und Ihren Zahnarzt kontaktieren.
2. Empfindliche Zähne können durch Nahrungsmittel und Säfte mit einem hohen Gehalt an Zitronensäure verursacht werden.
3. Manche Patienten hatten zeitweilig ein unangenehmes Gefühl am Zahnfleisch, den Lippen, im Rachen oder auf der Zunge. Den Zahnarzt benachrichtigen, wenn eines dieser Symptome länger als zwei Tage anhält oder schlimmer wird. Diese Nebenwirkungen gehen normalerweise binnen 1-2 Tagen nach Abbruch der Behandlung zurück.
4. Kaffee, Tee und andere Produkte können auf Ihren Zähnen mit der Zeit neue Verfärbungen verursachen. Wenn dies geschieht, lassen sich die Zähne durch Anwendung von Opalescence in ein paar Nächten wieder aufhellen.
5. Regelmäßige Kontrollen durch den Zahnarzt und Reinigung vor und nach dem Aufhellen tragen wesentlich dazu bei, Ihnen ein gesundes Lächeln zu erhalten.
6. Manche alten Amalgam- oder "Silber"-Füllungen hinterlassen eine dunkelviolette Färbung in der Schiene. Das ist normal.
7. Kronen, Brücken, Teilprothesen, Facetten und Komposit-Füllungen hellen sich nicht auf.
8. Aufhellungsgel vor Sonneneinstrahlung und Wärme geschützt aufbewahren. Kühlung wird empfohlen. Nicht einfrieren.
9. Ungenutztes Aufhellungsgel nach der Behandlung entsorgen.
10. Opalescence von Kindern fernhalten.
11. Gel oder ausgespültes Gel nicht verschlucken. Produkt enthält Peroxid und kann Fluorid enthalten; das Verschlucken größerer Mengen kann schädlich sein.
12. Materialien sollten gekühlt werden (2°-8°C), damit sie haltbar bleiben.

Kosmetische Aufhellung von Zähnen „individuell“, mit Tiefziehschiene und Opalescence PF / Oh! Step by Step

Die Materialien:



| Abformlöffel / Alginat-Abformmat. | LC Block-Out Resin | Sof-Tray-Sheets | UltraTrim- Federschere | Opalescence PF / Opalescence Oh! |
|---|---|--|---|---|
| Zur Abformung der Kiefer, anschl. Ausgießen der Zahnreihe mit Gips und Herstellung eines Modells zum Tiefziehen | Blauer Kunststoff, lichthärtend, zur Anbringung von Reservoirs auf dem Gipsmodell. Applikation mit Black Mini Tip | Weiche Tiefziehfolien, 0,9 bzw. 1,5 mm stark, aus Vinyl; müssen für deutsche Geräte rundgeschnitten werden | Zierliche Federschere, zum exakten Ausschneiden der Schienen entlang des Gingivalrandes | Aufhellungs-Gele: Opalescence PF: 10 / 16% Carbamid-Peroxid, Aromen Regular, Mint, Melone; Opalescence Oh!: 10% CP, Aromen Regular und Mint |

Der Ablauf:

Zahnsteinentfernung und professionelle Zahnreinigung, gründliche Diagnose, Zahnfarben-Bestimmung. Alginat-Abformung nehmen. Zahnkranz mit Gips ausgießen, planschleifen; Zungenraum bzw. Gaumenteil entfernen.



Auf den Gipszähnen Reservoirs anbringen: Die Labialflächen der aufzuhellenden Zähne mit LC Block-Out Resin überziehen, ca. 0,5 mm dick, direkt aus der Spritze, mit Black Mini Tip. Vom Gingivalrand ca. 1 mm Abstand halten. Inzisalkanten und Höckerspitzen nicht bedecken. Aushärtung mit Praxis-Polymerisationsleuchte oder in einem Lichtofen (Licht-Spektrum ca. 400-500 nm)



Schiene tiefziehen: Sof-Tray Folien (Standard: 0,9 mm) für deutsche Geräte rundschneiden. Am besten runde Folie darauflegen, Umriss mit Stift zeichnen, mit Haushaltsschere ausschneiden. Folie so lange vorwärmen, bis sie deutlich durchhängt (ca. 2,5 cm), dann tiefziehen. Folie auf dem Modell auskühlen lassen – je länger, umso besser, um Spannungen auszugleichen. Schiene nach Abnahme vom Modell erst grob, dann fein entlang des Gingivalrandes ausschneiden, z. B. mit Ultra-Trim Federschere.



Wenn Schienen-Ränder nach dem Ausschneiden auf dem Modell abstehen, diese mit weicher Brenner-Flamme oder Hand-Fön vorsichtig erweichen und mit feuchtem Finger andrücken. Schiene im Mund des Patienten einpassen.



Opalescence PF-Gel auswählen:
Behandlungsdauer täglich jeweils: 10%iges Gel über Nacht, 16%iges Gel 4-6 Stunden. Erstbehandlung in der Praxis. Den Patienten anweisen, wie er die Schiene mit Gel zu füllen hat: Gelstrang in die tiefste Stelle der Schiene einbringen (Für eine Schiene ca. 1/3 bis 1/2 einer Spritze nehmen, bzw. ein Opalescence Oh!-Cap), auch etwas Gel posterior (zur guten Haftung).



Schiene aufsetzen: Ränder der Schiene vorsichtig andrücken, ausquellenden Überschuss mit weicher Zahnbürste oder einfach mit einem Finger entfernen. Mund mit Schiene zweimal spülen, Wasser ausspucken. Erste Kontrollsitzung nach 3-5 Tagen vereinbaren; mit Behandlung bis zum gewünschten Ergebnis fortfahren.



Nach Ende der Zahnaufhellung erst nach ca. 2 Wochen definitive Adhäsiv-Füllungen legen, um Farbstabilisierung der Zähne und die Auswaschung der Sauerstoff-Ionen (→ würden das Bonding stören) abzuwarten.

**Diese Kurzanleitung ist als Überblick gedacht; sie ersetzt nicht die Anleitungen der Einzelprodukte.
Bitte lesen Sie die mitgelieferten Einzelanleitungen und Warnhinweise sorgfältig, bevor Sie die Materialien einsetzen.**